

25. Juni 2008

### „Grenzenlose“ Zusammenarbeit

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

vorgestern wurde in Germersheim eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) und der TechnologieRegion Karlsruhe unterzeichnet. Ziel: die interregionale Zusammenarbeit zu intensivieren und in konkreten Projekten die Stärken beider Regionen nutzbringend zu bündeln.

Die MRN und die TechnologieRegion Karlsruhe vollziehen damit auf der institutionellen Ebene, was für die Menschen der beiden Teilräume längst Alltag ist: Leben, Wohnen und Arbeiten sind eng miteinander verbunden – täglich pendeln Tausende von Menschen zwischen den beiden Regionen, ob im Arbeitsalltag oder in ihrer Freizeit.

In einigen Bereichen, zum Beispiel in der Nanotechnologie, wurde mit der Vernetzung der jeweiligen Organisationen bereits begonnen. Es bietet sich einfach an, die komplementären Kompetenzen der beiden Regionen in Wirtschaft und Wissenschaft noch stärker zusammen zu führen. In vielen Bereichen ergänzen sich die Leistungsprofile auf hervorragende Weise.

Die Kooperationsvereinbarung zeigt sehr deutlich: Regionalentwicklung macht an den Grenzen unserer Metropolregion nicht halt. Es wäre geradezu unverantwortlich, Kooperationsmöglichkeiten nicht zu nutzen, die dabei helfen können, unsere Region noch zukunftsfähiger zu machen.

Bereits in der nächsten Woche werden die Gespräche auf Arbeitsebene fortgesetzt und weitere Projektfelder beleuchtet. Von der „grenzenlosen“ Zusammenarbeit werden beide Regionen gleichermaßen profitieren.



Wolf-Rainer Lowack

Geschäftsführer ZMRN e.V.  
Geschäftsführer MRN GmbH



Regina Pfried

Geschäftsführerin ZMRN e.V.  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit MRN GmbH

### Inhalt

#### Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

MRN und TechnologieRegion Karlsruhe unterzeichnen Kooperationsvereinbarung .....	3
Erster Bürgerpreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar ausgeschrieben .....	3
MRN mit KÜM in Berlin .....	3
Konsortium unter Beteiligung der MRN GmbH erhält Zuschlag für Begleitstudie des BMI .....	4
Hermann-Heimerich-Plakette für Eggert Voscherau .....	4
3. Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige in Heidelberg .....	4
7. RNF-Sommertour durch die MRN .....	5
1. Schülerfirmenmesse in der MRN .....	5
Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind: .....	5

#### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

Bilfinger Berger an größtem deutschen Public Private Partnership-Projekt beteiligt .....	6
ProMinent investiert 30 Mio. Euro in den Standort Heidelberg .....	6
Röchling meldet Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2007 .....	6
TWL nimmt innovative Kälteanlage in Betrieb .....	6
7,5-millionster Motor im Mercedes-Benz Werk Mannheim .....	7
Kooperationsvertrag zum Ausbau der S-Bahn Rhein-Neckar unterzeichnet .....	7
Tiefengeothermie-Kraftwerk unter Beteiligung der Pfalzwerke startet Probebetrieb .....	7
ADAC erweitert Serviceangebot in Heidelberg .....	8
ABB unterstützt Special Olympics National Games .....	8
Mudauer Demografietage 2008 .....	8
BASF und Universität Heidelberg entwickeln Mathematik-Software für die Forschung .....	9
HAW und ZEW zeichnen Nachwuchsforscher aus .....	9
FH Ludwighafen überzeugt in aktuellen Studien der WirtschaftsWoche .....	9
High-Tech-Imaging-Center „TIGA“ nimmt Arbeit auf .....	9
Akademie für Palliativmedizin in Mannheim gegründet .....	10
Heidelberger Forschung in den molekularen Lebenswissenschaften gebündelt .....	10
„Grüne Schule Heidelberg“ des Botanischen Gartens mit attraktivem Programm .....	10
Schlossfestspiele Edesheim 2008 .....	10
Formel 1 und YOKOHAMA Tuning Festival auf dem Hockenheimring .....	11
„Adelsheim leuchtet“ 2008 .....	11
Burgsommer 2008 in Neuleiningen .....	11
Exklusive Tatort-Preview im CinemaxX Mannheim .....	11
1. Mannheimer Einkaufs- und Musikfest .....	12
„Grünes Klassenzimmer“ und Sommerferienworkshops im Zoo Landau .....	12
SAP-Benefizkonzert in Wiesloch für Kinder in Nepal .....	12
Gassensensationen 2008 in Heppenheim .....	12
Basketball- und Handball-Länderspiele in der SAP Arena .....	13
Mosbacher Sommer 2008 .....	13
Konzertkooperation „Klassik im Depot“ .....	13
Landauer Stadtfest 2008 .....	13
PAMINA-Fest in Rülzheim .....	14
4. Heidelberger Theatermarathon .....	14

### Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p><b>Ansprechpartner:</b> Stefan Dallinger Verband Region Rhein-Neckar Tel.: 0621 10708-33 <a href="mailto:stefan.dallinger@vrrn.de">stefan.dallinger@vrrn.de</a> <a href="http://www.vrrn.de">www.vrrn.de</a></p> <p>Wolf-Rainer Lowack MRN GmbH Tel.: 0621 12987-11 <a href="mailto:wolf-rainer.lowack@m-r-n.com">wolf-rainer.lowack@m-r-n.com</a> <a href="http://www.m-r-n.com">www.m-r-n.com</a></p>	<p><b>MRN und TechnologieRegion Karlsruhe unterzeichnen Kooperationsvereinbarung</b></p> <p>Die Metropolregion Rhein-Neckar und die TechnologieRegion Karlsruhe werden zukünftig stärker zusammenarbeiten. Dies sieht eine Kooperationsvereinbarung vor, die hochrangige Vertreter der beiden Regionen in Germersheim unterzeichnet haben. Ziel ist es, den gemeinsamen Wirtschafts- und Forschungsraum entlang des Oberrheins durch Bündelung der vorhandenen Potenziale weiter zu fördern. Erste konkrete Kooperationsfelder sind die IT- und Medienbranche, Nanotechnologie sowie der Hochschulbereich. Zudem unterzeichneten Vertreter des Verbands Region Rhein-Neckar und des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein eine Vereinbarung, die die Zusammenarbeit der Nachbarräume Mittlerer Oberrhein und Südpfalz u. a. in den Handlungsfeldern Verkehr und Tourismus neu regelt. Die MRN und die TechnologieRegion Karlsruhe verfügen gemeinsam über mehr als 3,4 Mio. Einwohner und ein BIP von 102 Mrd. Euro.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Carmen Daramus Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer Tel. 06232 654-431 <a href="mailto:daramus@wir-schaffen-was.de">daramus@wir-schaffen-was.de</a> <a href="http://www.wir-schaffen-was.de">www.wir-schaffen-was.de</a> <a href="http://www.m-r-n.com/buerger">www.m-r-n.com/buerger</a></p>	<p><b>Erster Bürgerpreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar ausgeschrieben</b></p> <p>Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar verleiht in diesem Jahr erstmals den Bürgerpreis für bürgerschaftliches Engagement. Ausgezeichnet werden noch nicht umgesetzte Projektideen in den Kategorien „Junioren“ (Schüler und Auszubildende), „Starter“ (Privatpersonen) und „Profis“ (Personen in bestehenden Institutionen oder Initiativen). Das Preisgeld beträgt in jeder Kategorie 10.000 Euro. Die eingereichten Bewerbungen sollen das Miteinander in der Region stärken und fördern, eine Zusammenarbeit in der MRN initiieren oder Wissen und Erfahrungen in der Region sammeln und gemeinsam regionale Herausforderungen angehen. Bewerbungen können bis zum 24. August 2008 eingereicht werden. Die festliche Verleihung des Bürgerpreises erfolgt am 26. September 2008 im Congress Center Rosengarten Mannheim. Unter dem Motto „wir-schaffen-was“ beteiligt sich die MRN mit zwei regionalen Aktionen an der deutschlandweiten „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“. Neben Auslobung und Verleihung des Bürgerpreises wird am 20. September 2008 der erste Freiwilligentag der MRN durchgeführt.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Dorothee Karl MRN GmbH Tel.: 0621 12987-14 <a href="mailto:dorothee.karl@m-r-n.com">dorothee.karl@m-r-n.com</a> <a href="http://www.hauptschultalente.de">www.hauptschultalente.de</a> <a href="http://www.m-r-n.com">www.m-r-n.com</a></p>	<p><b>MRN mit KÜM in Berlin</b></p> <p>Die MRN hat ihr Projekt „Kooperatives Übergangsmanagement Schule-Beruf“ (KÜM) im Rahmen der 2. Fachtagung „Perspektive Ausbildung: Initiativen zur Unterstützung Jugendlicher mit Hauptschulabschluss“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin vorgestellt. Auf Einladung von Bundesarbeitsminister Olaf Scholz tauschten die über 125 Teilnehmer Erfahrungen und Informationen aus. Zudem wurde beschlossen, die Netzwerkarbeit zu verstärken. Grundlegendes Ziel von KÜM ist es, durch eine frühzeitige Talentförderung und praxisbezogene Berufsorientierung, die Ausbildungs- und Berufsreife von Hauptschülern in der Region deutlich zu verbessern. Derzeit nehmen 15 Pilotschulen in der MRN an KÜM teil. KÜM ist ein Projekt des Fachbereichs Vitaler Arbeitsmarkt der MRN GmbH.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p><b>Ansprechpartner:</b> Ines Grützner Fraunhofer IESE Telefon: 0631 6800-2153 <a href="mailto:ines.gruetzner@iese.fraunhofer.de">ines.gruetzner@iese.fraunhofer.de</a> <a href="http://www.iese.fraunhofer.de">www.iese.fraunhofer.de</a></p> <p>Dr. Christine Brockmann MRN GmbH Telefon: 0621 12987-81 <a href="mailto:christine.brockmann@m-r-n.com">christine.brockmann@m-r-n.com</a> <a href="http://www.m-r-n.com">www.m-r-n.com</a></p>	<p><b>Konsortium unter Beteiligung der MRN GmbH erhält Zuschlag für Begleitstudie des BMI</b> Ein Konsortium unter Beteiligung der MRN GmbH und unter Federführung der Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für Softwareengineering, hat vom Bundesministerium des Innern (BMI) den Zuschlag für eine wissenschaftliche Begleitstudie im Bereich „Informations- und Meldepflichten für Arbeitgeber“ erhalten. Das Konsortium hat jetzt die Aufgabe, innovative und zugleich praxistaugliche Lösungsansätze zu entwickeln, die durch den Einsatz von IT eine effiziente Gestaltung der Prozessketten zwischen Unternehmen und Behörden ermöglichen. Die MRN GmbH hofft, auf die Lösungsansätze später im Rahmen der regionalen E-Government-Strategie zurückgreifen zu können, um weitere Prozesse zwischen Wirtschaft und kommunaler Verwaltung zu verbessern.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Klaus Mandel Verband Region Rhein-Neckar Tel.: 0621 10708-40 <a href="mailto:klaus.mandel@vrrm.de">klaus.mandel@vrrm.de</a> <a href="http://www.vrrm.de">www.vrrm.de</a></p>	<p><b>Hermann-Heimerich-Plakette für Eggert Voscherau</b> Dr. h. c. Eggert Voscherau, früherer stellvertretender Vorsitzender der BASF SE, wurde in der Jugendstilfesthalle Landau für sein langjähriges regionalpolitisches Engagement mit der Hermann-Heimerich-Plakette ausgezeichnet. Wie der Namensgeber der Plakette, setzte sich Voscherau für die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit in der Region ein. Unter ihm kam es im Jahr 2005 zur Unterzeichnung des neuen Staatsvertrags zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie zur Zusammenführung von Zukunftsinitiative Metropolregion Rhein-Neckar und Rhein-Neckar-Dreieck e.V. zum Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. Voscherau ist der erste Plaketenträger, der zuvor nicht in den politischen Gremien des Verbands Region Rhein-Neckar aktiv war.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Ralf Baumgarth FreiwilligenBörse Heidelberg Tel.: 06221 619444 <a href="mailto:freiwilligenboerse@paritaet-hd.de">freiwilligenboerse@paritaet-hd.de</a> <a href="http://www.paritaet-hd.de">www.paritaet-hd.de</a></p> <p>Josef Stumpf Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. Metropolregion Rhein-Neckar/Heidelberg Tel.: 06221 1389010 <a href="mailto:heidelberg@bvmw.de">heidelberg@bvmw.de</a> <a href="http://www.bvmw.de">www.bvmw.de</a></p>	<p><b>3. Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige in Heidelberg</b> Unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Günter H. Oettinger und des Heidelberger Oberbürgermeisters Dr. Eckart Würzner findet am 16. Juli 2008 in der Sparkasse Heidelberg der 3. Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige statt. Unter dem Motto „Kontakte und Kontrakte – Gute Geschäfte ohne Geld“ sollen Projektpartnerschaften entstehen, die das bürgerschaftliche Gemeinwesen verbessern und für beide Parteien einen Nutzen bringen. Für die Unternehmen bietet der Marktplatz eine Plattform, auch ohne direkten Geldeinsatz in die Entwicklung des Gemeinwesens zu investieren. Die gemeinnützigen Organisationen können zusätzliche Ressourcen hinzugewinnen. Für die Durchführung des 3. Marktplatzes sind u. a. die FreiwilligenBörse Heidelberg und der Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. Metropolregion Rhein-Neckar / Heidelberg zuständig. Bei den ersten beiden Marktplätzen im Juli und November 2007 kamen insgesamt mehr als 150 Vereinbarungen mit einem geschätzten Geldwert von 120.000 Euro zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen zustande.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p><b>Ansprechpartner:</b> Frauke Hess Rhein-Neckar Fernsehen Tel.: 0621 3922734 <a href="mailto:frauke.hess@rnf.de">frauke.hess@rnf.de</a> <a href="http://www.rnf.de">www.rnf.de</a></p>	<p><b>7. RNF-Sommertour durch die MRN</b> Vom 3. Juli bis zum 14. August 2008 ist das Rhein-Neckar-Fernsehen wieder auf der traditionellen Sommertour durch die MRN unterwegs. Zum Auftakt am 3. Juli rollt der RNF-Actiontruck in Weinheim ein; am 10. Juli macht er Halt in Bellheim, am 17. Juli in Bad Dürkheim, am 24. Juli in Worms, am 31. Juli in Lampertheim, am 7. August in Leimen und zum Abschluss am 14. August in Viernheim. Bei dem Fernsehwetstreit müssen die teilnehmenden Kommunen zeigen, was sie drauf haben und können bei verschiedenen Spielen Punkte sammeln. Der Sieger der von der MRN unterstützten Sommertour wird aus den Ergebnissen der Punkterunde und der Zuschauerabstimmung ermittelt. Von jeder Etappe wird auf RNF eine einstündige Sondersendung ausgestrahlt.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Heinz-Dieter Dienger Berufsbildungswerk Neckargemünd gGmbH Tel.: 06223 89-1025 <a href="mailto:info@studentexposervice.de">info@studentexposervice.de</a> <a href="http://www.studenexposervice.de">www.studenexposervice.de</a></p>	<p><b>1. Schülerfirmenmesse in der MRN</b> Unter der Schirmherrschaft der MRN GmbH findet am 15. Juli 2008 am Berufsbildungswerk Neckargemünd die erste Schüler- und Juniorenfirmenmesse in der MRN statt. Unter dem Motto „non scholea, sed vitae“ werden zahlreiche Firmenmodelle von Schülern und Auszubildenden vorgestellt. Zudem werden Fachvorträge sowie Workshops u. a. zu den Themen „Rechtliche Fragen zur Einrichtung von Schüler- und Juniorenfirmen“ und „Kooperationsmöglichkeiten von Schule und Wirtschaft“ angeboten. Abgerundet wird die Veranstaltung durch den Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr, der Tipps für die gesunde Ernährung an Schulen und in Unternehmen gibt und ein anregendes Rahmenprogramm, das sich von kulinarischen Geschmackstests über spektakuläre Darbietungen bis hin zu interessanten, wissenschaftlichen Experimenten erstreckt. Die Schülerfirmenmesse richtet sich an Schulen und ausbildende Unternehmen aus der Region. Initiator und Organisator ist die Juniorenfirma „Student Expo Service“. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Beate Reck-Dohmen ZMRN e.V. Tel.: 0621 12987-32 <a href="mailto:beate.dohmen@m-r-n.com">beate.dohmen@m-r-n.com</a> <a href="http://www.m-r-n.com">www.m-r-n.com</a></p>	<p><b>Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BBK Busse &amp; Bahnen Kurpfalz GmbH &amp; Co. KG, Heidelberg</li> <li>• Eternit AG, Heidelberg</li> <li>• PrintoLUX GmbH, Frankenthal</li> <li>• TUI Reisecenter Wolfgang Niehus, Walldorf</li> </ul>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Sascha Bamberger Bilfinger Berger AG Tel.: 0621 459-2455 <a href="mailto:sbam@bilfinger.de">sbam@bilfinger.de</a> <a href="http://www.bilfinger.de">www.bilfinger.de</a></p>	<p><b>Bilfinger Berger an größtem deutschen Public Private Partnership-Projekt beteiligt</b> Bilfinger Berger wird gemeinsam mit dem Infrastrukturentwickler John Laing und dem mittelständischen Bauunternehmen Johann Bunte das bislang größte Public Private Partnership-Projekt in Deutschland umsetzen. Wie das Unternehmen berichtet, soll die Projektgesellschaft für das Land Niedersachsen ein 73 km langes Teilstück der Autobahn A 1 ausbauen. Finanzierung, Planung und Erweiterung des Streckenabschnitts sowie der Betrieb über 30 Jahre liegen bei dem Betreiberkonsortium, das hierfür einen Teil der auf der Strecke anfallenden Lkw-Maut erhält. Das Investitionsvolumen liegt bei rd. 650 Mio. Euro. Das Mannheimer Bau- und Dienstleistungsunternehmen betreibt in Kanada, Norwegen, Ungarn und Nordirland bereits Schnellstraßen und Autobahnen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 2,1 Mrd. Euro.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Michael Birmelin ProMinent Dosiertechnik GmbH Tel.: 06221 842-270 <a href="mailto:m.birmelin@prominent.de">m.birmelin@prominent.de</a> <a href="http://www.prominent.de">www.prominent.de</a></p>	<p><b>ProMinent investiert 30 Mio. Euro in den Standort Heidelberg</b> Die ProMinent Dosiertechnik GmbH, internationaler Marktführer im Segment Niedrigdruck Membrandosierpumpen, plant einen weiteren Ausbau des Geschäftsbereichs Prozessdosierpumpen. Hierzu entsteht in Heidelberg bis Anfang 2009 ein dreigeschossiger Neubau mit einer Nutzfläche von rd. 5.500 m<sup>2</sup>. In dem neuen Gebäude sollen Prozesspumpen für höchste Drücke und Dosiermengen sowohl in Serie als auch in kleinen Stückzahlen gefertigt werden. Bis 2012 will das Familienunternehmen rd. 30 Mio. Euro am Stammsitz in Heidelberg investieren.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Ina Breitsprecher Röchling-Gruppe Tel.: 0621 4402-216 <a href="mailto:ina.breitsprecher@roebling.de">ina.breitsprecher@roebling.de</a> <a href="http://www.roebling.de">www.roebling.de</a></p>	<p><b>Röchling meldet Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2007</b> Die Röchling-Gruppe hat das Geschäftsjahr 2007 mit einem Umsatzplus von 3,7 % auf jetzt 1,9 Mrd. Euro abgeschlossen. Der Unternehmensbereich Hochleistungskunststoffe trug mit Erlösen in Höhe von 490,7 Mio. Euro (+ 22,5 %) maßgeblich zu dieser Entwicklung bei. Der Umsatz in der Sparte Automobil-Kunststoffe erhöhte sich um 4,9 % auf nun 572,0 Mio. Euro. Mit weiteren Investitionen in den Ausbau des globalen Fertigungsnetzes will das Mannheimer Unternehmen seine Position im weltweiten Kunststoffmarkt auch 2008 weiter ausbauen. So plant das Unternehmen u. a. die Produktion in Russland und Rumänien aufzunehmen. Rückwirkend zum 1. Januar 2008 hat die Röchling-Gruppe zudem den Chipkarten-Hersteller CircleSmart-Card übernommen.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Ute Weyers-Lüttinger TWL AG Tel.: 0621 505-2550 <a href="mailto:ute.weyers-luettinger@twl.de">ute.weyers-luettinger@twl.de</a> <a href="http://www.twl.de">www.twl.de</a></p>	<p><b>TWL nimmt innovative Kälteanlage in Betrieb</b> Die TWL AG hat in Ludwigshafen eine innovative Kälteanlage in Betrieb genommen. Auf Basis der Absorptionstechnik produziert diese Kälte durch Nutzung von Abwärme aus dem Energieerzeugungsprozess. Die zentrale Kälteanlage ersetzt 18 herkömmliche Kältemaschinen und ermöglicht so u. a. die Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen im Umfang von 594 Tonnen pro Jahr. Die Gesamtkosten der Anlage in Höhe von 1,7 Mio. Euro wurden von TWL und der GML-Abfallwirtschaftsgesellschaft Ludwigshafen gemeinsam getragen. Die Bauzeit betrug rd. 15 Monate.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Silke Walters Daimler AG Tel.: 0711 17-41549 <a href="mailto:silke.walters@daimler.com">silke.walters@daimler.com</a> <a href="http://www.daimler.com">www.daimler.com</a></p>	<p><b>7,5-millionster Motor im Mercedes-Benz Werk Mannheim</b> Im Mannheimer Mercedes-Benz Werk ist der 7,5-millionste Motor vom Band gelaufen. Der 440 PS starke Jubiläumsmotor aus der Baureihe OM 501 mit BlueTec-Dieselseltechnologie wird in einen Mercedes-Benz Actros aus Wörther Produktion eingebaut. Bis 2009 wird Daimler rd. 150 Mio. Euro in den Ausbau der Mannheimer Motorenfertigung investieren. Im weltweit größten Nutzfahrzeug-Werk in Wörth hat das Unternehmen Mitte Juni sein neues Entwicklungs- und Versuchszentrum eröffnet. Das 550.000 m<sup>2</sup> große Gelände verfügt über zahlreiche Schlechtwegstrecken, Einfahrbahnen mit unterschiedlichen Neigungswinkeln sowie Werkstatt- und Bürogebäude. Insgesamt wurden rd. 80 Mio. Euro investiert.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Axel Thiemann Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH Tel.: 0621 10770-74 <a href="mailto:a.thiemann@vrn.de">a.thiemann@vrn.de</a> <a href="http://www.vrn.de">www.vrn.de</a></p>	<p><b>Kooperationsvertrag zum Ausbau der S-Bahn Rhein-Neckar unterzeichnet</b> Vertreter der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie der Deutschen Bahn AG, des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) haben einen Kooperationsvertrag über die Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur für die 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar unterzeichnet. Bis 2015 sollen rd. 320 Kilometer Bahnlinie und 95 Stationen S-Bahn-gerecht erneuert werden. Derzeit laufen bereits die Arbeiten zur Elektrifizierung der Strecken Neckargemünd-Sinsheim-Eppingen und Meckesheim-Aglasterhausen. Das Investitionsvolumen liegt insgesamt bei weit über 300 Mio. Euro. Im Sommer 2009 soll der Betrieb der 1. und 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar ab 2015 europaweit ausgeschrieben werden.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Elke Spaeth Pfalzwerke AG Tel.: 0621 585-2380 <a href="mailto:elke_spaeth@pfalzwerke.de">elke_spaeth@pfalzwerke.de</a> <a href="http://www.pfalzwerke.de">www.pfalzwerke.de</a></p>	<p><b>Tiefengeothermie-Kraftwerk unter Beteiligung der Pfalzwerke startet Probetrieb</b> Mitte Juni 2008 hat im elsässischen Soultz-sous-Forêts das weltweit erste, nach dem Hot Dry Rock-Verfahren betriebene Tiefengeothermie-Kraftwerk seinen Probetrieb aufgenommen. Hierbei zirkuliert Wasser in einer Tiefe von rd. 5.000 Metern durch einen künstlich erzeugten Wärmetauscher und ermöglicht so erstmals die Stromproduktion nach der Hot Dry Rock-Technologie in einer wirtschaftlich interessanten Größenordnung. Das Forschungsprojekt wird von der Europäischen Wirtschaftlichen Interessenvereinigung (EWIV) „Wärmebergbau“ betrieben, die 1996 von der Pfalzwerke AG und Electricité de Strasbourg gegründet wurde. Ziel ist es, Erfahrungen über Management und Langzeitverhalten von Wärmetauschern in tiefen Untergründen zu sammeln. Die Einweihung des Tiefengeothermie-Kraftwerks ist für Herbst 2008 geplant.</p>

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Alexa Sinz ADAC Nordbaden e.V. Tel.: 0721 8104-137 <a href="mailto:Presse.Karlsruhe@nba.adac.de">Presse.Karlsruhe@nba.adac.de</a> <a href="http://www.adac.de">www.adac.de</a></p>	<p><b>ADAC erweitert Serviceangebot in Heidelberg</b> Anfang Juni 2008 hat der ADAC Nordbaden in Heidelberg sein neues „ADAC-Servicecenter für Mobilität“ in Betrieb genommen. Neben Mitgliederbetreuung, Reisebüro, Warenshop, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen bietet der Automobilclub in seinem Neubau zusätzlich einen Vorverkaufsschalter für Veranstaltungstickets und eine Abteilung für sportliche Freizeitbekleidung. Das Erdgeschoss beherbergt zudem das Bürgeramt der Stadt Heidelberg mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie einen Schilderprägediens. Zukünftig soll das Angebot um eine Fahrschule, einen Flughafenshuttle und eine ADAC-Autovermietstation erweitert werden. Der ADAC betreut in der Rhein-Neckar-Region rd. 150.000 Mitglieder. Am 26. Juli 2008 stellt er sein Serviceangebot in Heidelberg mit einem „Tag der offenen Tür“ vor.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Alexander Sonneck ABB AG Tel.: 0621 4381-443 <a href="mailto:presse@de.abb.com">presse@de.abb.com</a> <a href="http://www.abb.de">www.abb.de</a></p>	<p><b>ABB unterstützt Special Olympics National Games</b> 150 ABB-Mitarbeiter aus ganz Deutschland waren vom 16. bis 20. Juni 2008 als Helfer bei den Special Olympics National Summer Games in Karlsruhe im Einsatz. Die Freiwilligen aus 19 verschiedenen ABB-Standorten unterstützen die mehr als 3.600 Athleten als Riegenführer, Kampfrichter und Organisationshelfer und zeichneten auch für Organisation und Durchführung von Siegerehrungen verantwortlich. Aus der Metropolregion Rhein-Neckar beteiligten sich 49 Helfer an der größten Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung. ABB Deutschland ist seit dem Jahr 2000 offizieller Partner von Special Olympics Deutschland und hat den Verein seitdem mit mehr als 1 Mio. Euro gefördert.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Detlev Michalke Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Tel.: 0621 18002-104 <a href="mailto:info@hwk-mannheim.de">info@hwk-mannheim.de</a> <a href="http://www.jung-wohnen-alt-werden.de">www.jung-wohnen-alt-werden.de</a></p>	<p><b>Mudauer Demografietage 2008</b> Im Rahmen des Projekts „Jung wohnen – Alt werden“ finden vom 1. bis 3. Juli 2008 die Mudauer Demografietage statt. Mit dem bundesweit ersten Demografie-Verbundprojekt wird in der Odenwaldgemeinde der Versuch unternommen, einen Ort in allen Ausprägungen auf die Folgen des demografischen Wandels vorzubereiten. Themenschwerpunkte sind Wirtschaft und Arbeit, Kommunen, Vereine, Kirchen etc. sowie Mobilität, Wohnen, Pflege und Freizeit. Am Ende der Demografietage können die Bürger ihre Häuser kostenlos begutachten und sich über deren zukunftsgerechte Modernisierung beraten lassen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Michael Schwarz Universität Heidelberg Tel.: 06221 5423-10 <a href="mailto:michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de">michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de</a> <a href="http://www.uni-heidelberg.de">www.uni-heidelberg.de</a></p> <p>Sören Pinkow BASF SE Tel.: 0621 60-20120 <a href="mailto:soeren.pinkow@basf.com">soeren.pinkow@basf.com</a> <a href="http://www.basf.com">www.basf.com</a></p>	<p><b>BASF und Universität Heidelberg entwickeln Mathematik-Software für die Forschung</b> BASF SE und die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg haben ihre Zusammenarbeit mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zur Entwicklung einer neuen Mathematik-Software weiter vertieft. Das weltweit größte Chemieunternehmen fördert hierzu in den nächsten drei Jahren eine Junior Research Group am Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen der Universität Heidelberg mit jährlich rd. 200.000 Euro. Ziel ist es, durch mathematische Modellierung von Laborexperimenten die Effizienz und Effektivität der Forschung deutlich zu erhöhen. Haupteinsatzgebiete werden vor allem die Bereiche Katalysatorforschung und Organische Elektronik sein. Bereits seit November 2006 arbeiten Forscher von BASF und Universität im gemeinsam betriebenen Katalyselabor CaRLa an der Entwicklung neuer homogener Katalysatoren.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Georg Licht ZEW Tel.: 0621 1235-177 <a href="mailto:licht@zew.de">licht@zew.de</a> <a href="http://www.zew.de">www.zew.de</a></p> <p>Dr. Johannes Schnurr HAW Tel.: 06221 54-3400 <a href="mailto:johannes.schnurr@adw.uni-heidelberg.de">johannes.schnurr@adw.uni-heidelberg.de</a> <a href="http://www.haw.baden-wuerttemberg.de">www.haw.baden-wuerttemberg.de</a></p>	<p><b>HAW und ZEW zeichnen Nachwuchsforscher aus</b> Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften (HAW) und das Mannheimer Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) haben Mitte Juni 2008 renommierte Forschungspreise an Nachwuchswissenschaftler vergeben. Im Rahmen der Jahresfeier 2008 der HAW wurden Dr. Axel Greismaier (Akademiepreis 2008), Alexander Sigelen (Walter-Witzenmann-Preis 2008), Dr.-Ing. Nico Kämpchen (Dulger-Preis 2008) und Dr. Martin van der Laan (Karl-Freudenberg-Preis 2008) ausgezeichnet. Der von MLP gesponserte Heinz König Young Scholar Award des ZEW ging in diesem Jahr an den portugiesischen Ökonomen Carlos D. Santos.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Christiane Ratka Fachhochschule Ludwigshafen Tel.: 0621 5203-236 <a href="mailto:christiane.ratka@fh-ludwigshafen.de">christiane.ratka@fh-ludwigshafen.de</a> <a href="http://www.fh-ludwigshafen.de">www.fh-ludwigshafen.de</a></p>	<p><b>FH Ludwigshafen überzeugt in aktuellen Studien der WirtschaftsWoche</b> Die FH Ludwigshafen gehört nach einer Marktbetrachtung der WirtschaftsWoche zu den besten fünf deutschen Fachhochschulen mit MBA-Qualifizierung. Überzeugen konnte die Bildungseinrichtung insbesondere mit ihren an der Graduate School Rhein-Neckar angebotenen MBA-Programmen „Business Information Systems“ und „International Management Consulting“. Bereits Anfang Juni 2008 belegte die Hochschule in einer ebenfalls von der WirtschaftsWoche beauftragten Befragung von mehr als 1.000 Personalleitern den achten Platz unter allen deutschen Fachhochschulen mit betriebswirtschaftlichen Studiengängen.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Annette Tuffs Universitätsklinikum Heidelberg Tel.: 06221 5645-36 <a href="mailto:annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de">annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de</a> <a href="http://www.klinikum.uni-heidelberg.de">www.klinikum.uni-heidelberg.de</a></p>	<p><b>High-Tech-Imaging-Center „TIGA“ nimmt Arbeit auf</b> An der Universität Heidelberg hat das gemeinsam mit der japanischen Firma Hamamatsu Photonics gegründete High-Tech-Imaging-Center „TIGA“ seine Arbeit aufgenommen. In diesem ermöglicht ein hochauflösender, bildverarbeitender Roboter erstmals die vollautomatische Darstellung und Auswertung von Gewebeschnitten im Millionstel-Millimeter-Bereich. Hierdurch können Forscher in Zukunft schneller und sicherer Gewebe und Zellpräparate beurteilen und wichtige Erkenntnisse für eine auf den einzelnen Patienten abgestimmte Therapie, z. B. bei Krebserkrankungen, gewinnen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Klaus Wingen Universitätsklinikum Mannheim Tel.: 0621 383-3549 <a href="mailto:klaus.wingen@klinikum-mannheim.de">klaus.wingen@klinikum-mannheim.de</a> <a href="http://www.klinikum-mannheim.de">www.klinikum-mannheim.de</a></p>	<p><b>Akademie für Palliativmedizin in Mannheim gegründet</b> Zehn Jahre nach Einrichtung der Palliativstation wurde am Mannheimer Universitätsklinikum nun eine Akademie für Palliativmedizin gegründet. Dort erhalten Ärzte sowie weitere Berufsgruppen, die professionellen Umgang mit dieser Patientengruppe haben, spezielle Kenntnisse in der Therapie von Schmerzen, Atemnot sowie weiteren Krankheitssymptomen. Zudem stehen Aspekte der Gesprächsführung mit Betroffenen und Angehörigen auf dem Kursprogramm. Neben dem Universitätsklinikum sind die Arbeiterwohlfahrt, das Diakonische Werk und die Mannheimer Bürgerstiftung Träger der neuen Weiterbildungseinrichtung.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Michael Schwarz Universität Heidelberg Tel.: 06221 542310 <a href="mailto:michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de">michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de</a> <a href="http://www.uni-heidelberg.de">www.uni-heidelberg.de</a></p>	<p><b>Heidelberger Forschung in den molekularen Lebenswissenschaften gebündelt</b> Die Heidelberger Molekularen Lebenswissenschaften werden im Rahmen der Exzellenzinitiative der Universität Heidelberg zu einem institutionsunabhängigen, programmatischen Verbund zusammengeführt. Als erste Maßnahmen wird eine Allianz zwischen dem DKFZ und dem Zentrum für Molekulare Biologie gefördert. Zudem wurde der HMLS Research Council gegründet, der die Aktivitäten der Fakultäten für Biowissenschaften und Medizin der Universität Heidelberg, des Max-Planck-Instituts für medizinische Forschung, des Deutschen Krebsforschungszentrums und des Europäischen Molekularbiologischen Laboratoriums beratend begleitet. Der mit 200.000 Euro dotierte HMLS-Förderpreis geht 2008 an die beiden Heidelberger Wissenschaftler Prof. Dr. Bukau und Prof. Dr. Georg Kräusslich.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Andreas Franzke Botanischer Garten Heidelberg Tel.: 06221 54-5753 <a href="mailto:af Franzke@hip.uni-heidelberg.de">af Franzke@hip.uni-heidelberg.de</a> <a href="http://grueneschule.bot.uni-heidelberg.de">http://grueneschule.bot.uni-heidelberg.de</a></p>	<p><b>„Grüne Schule Heidelberg“ des Botanischen Gartens mit attraktivem Programm</b> Im Juli 2008 bietet der Botanische Garten der Universität Heidelberg wieder ein abwechslungsreiches Programm für Pflanzenliebhaber. Am 6. Juli 2008 können bei einer stimmungsvollen Abendführung die Tier-Pflanze-Beziehungen bei Dämmerung erforscht werden. Am 3. Juli 2008 haben Botaniker die Möglichkeit, die Pflanzenwelt des Mittelmeerraums mit allen Sinnen zu erfahren, bevor am 20. Juli 2008 die Pflanzenvielfalt des neuen Systemgartens vorgestellt wird. In den Sommerferien 2008 können junge Forscher zudem beim Ferienprogramm der „Grünen Schule Heidelberg“ im exotischen Ambiente des Botanischen Gartens u. a. die Geheimnisse der Schokoladenherstellung erkunden oder eine „Forschungsreise“ ins Siebenmühlental unternehmen.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Thorsten Riehle Baltruschat - Riehle GdB Tel.: 06211 224887 <a href="mailto:info@schlossfestspiele-edesheim.de">info@schlossfestspiele-edesheim.de</a> <a href="http://www.schlossfestspiele-edesheim.de">www.schlossfestspiele-edesheim.de</a></p>	<p><b>Schlossfestspiele Edesheim 2008</b> Zur Pilgerstätte für alle Kulturinteressierten avancieren vom 17. Juli bis zum 24. August 2008 wieder die Schlossfestspiele im pfälzischen Edesheim. Vor reizvoll-romantischer Kulisse erwartet die Besucher ein Dutzend Veranstaltungen von Chanson und Kabarett bis Kindertheater. Aus Mannheim zu Gast sind Bülent Ceylan, Christian Habekost &amp; die Chako Music Show sowie das Capitol Ensemble All4music. Den Auftakt macht am 17. Juli 2008 Liedermacher Klaus Hoffmann mit einem Abend deutscher Jacques Brel-Interpretationen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Yvonne Blauß Hockenheim-Ring GmbH Tel.: 06205 950159 <a href="mailto:yvonne.blauß@hockenheimring.de">yvonne.blauß@hockenheimring.de</a> <a href="http://www.hockenheimring.de">www.hockenheimring.de</a></p>	<p><b>Formel 1 und YOKOHAMA Tuning Festival auf dem Hockenheimring</b> Vom 18. bis 20. Juli 2008 macht der Formel 1-Zirkus für seinen 10. Saison-Lauf Station auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg. Mit Sebastian Vettel und Timo Glock gehen beim Großen Preis Santander von Deutschland gleich zwei Fahrer aus der Metropolregion Rhein-Neckar auf die Jagd nach der Pole Position. Bevor jedoch die Formel 1-Boliden ihre Runden auf der 4,574 km Grand-Prix Strecke drehen, kommen am 5. und 6. Juli 2008 Liebhaber des extravaganten Automobils beim YOKOHAMA Tuning Festival voll auf ihre Kosten. Neben Show &amp; Shine-Contest und offiziellen DriftChallenge-Meisterschaftslauf warten Drifftaxi, Track Tests und eine Ausstellermeile auf die Tuning-Fans. Der 75-jährigen Geschichte der Traditionsrennstrecke widmet sich das jüngst im Delius Klasing Verlag erschienen Buch „Hockenheimring“ von Eberhard Reuß.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Stadt Adelsheim Tel.: 06291 62000 <a href="mailto:info@adelsheim.de">info@adelsheim.de</a> <a href="http://www.adelsheim-leuchtet.de">www.adelsheim-leuchtet.de</a> <a href="http://www.land-der-ideen.de">www.land-der-ideen.de</a></p>	<p><b>„Adelsheim leuchtet“ 2008</b> Innovative Video- und Lichtkunst zum Thema „(Gefühls-)Ströme“ stehen im Mittelpunkt der siebten Auflage des Kunstprojekts „Adelsheim leuchtet“, das noch bis zum 19. Juli 2008 Kernstück des Adelsheimer Kunstsommers ist. Das Programm umfasst neben diversen Illuminationen und Installationen in Innenstadt und Schlosspark auch Open-Air-Kino, Konzerte und Comedy. Abschließender Höhepunkt ist die sommerliche „Nacht der 10.000 Lichter“. Während dieser wird auch die Auszeichnung als Ort im Land der Ideen 2008 gefeiert. Das Projekt wurde von der bundesweiten Standortinitiative „Deutschland – 365 Orte im Land der Ideen“ unter 1.500 Bewerbern ausgewählt.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Tobias Ueberschaer Tel.: 06359 1705 <a href="mailto:lxxxxus@t-online.de">lxxxxus@t-online.de</a> <a href="http://www.burgsommer-2008.de">www.burgsommer-2008.de</a></p>	<p><b>Burgsommer 2008 in Neuleiningen</b> Die um 1240 erbaute und im Orlean'schen Erbfolgekrieg zerstörte Burg Neuleiningen ist vom 28. Juni bis 2. August 2008 Kulisse für den Burgsommer 2008. An sechs aufeinander folgenden Samstagen wird den Gästen ein Programm aus Musik, Kabarett und Gaumenfreunden serviert. Den Auftakt macht die von Phil Collins höchstpersönlich empfohlene elfköpfige Coverband PHIL. Es folgen die Acoustic Guitar Night (5.07.) mit Friedemann und Werner Lämmerhirt, die Kabarett- und Comedy Nacht (12.07.) mit den Local Heroes Arnim Töpel, „Chako“ Habekost und den Twotones, ein Konzert mit Heinz Rudolf Kunze (19.07.) sowie das Burgweinfest der ortsansässigen Jungwinzer (26.07.). Zum Abschluss schicken The 5 Gentleman das Publikum mit ihrer Comedian Harmonists-Show auf eine Reise in die musikalische Welt der 20er, 30er und 40er Jahre.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Robert Huttenlocher Filmtheaterbetriebe Spickert Tel.: 0621 12777-155 <a href="mailto:robert.huttenlocher@ftb-spickert.de">robert.huttenlocher@ftb-spickert.de</a> <a href="http://www.Kinos-In-Mannheim.de">www.Kinos-In-Mannheim.de</a></p>	<p><b>Exklusive Tatort-Preview im CinemaxX Mannheim</b> Am 17. Juli 2008 werden der Mannheimer Richtig Müller und der Heidelberger Felix Klare zu einer exklusiven Tatort-Preview im Mannheimer CinemaxX erwartet. Einige Woche vor der Erstausstrahlung präsentieren die neuen Stuttgarter Kommissare den SWR-Tatort „In eigener Sache“. Karten und weitere Informationen ab 1. Juli 2007 unter: <a href="http://www.Kinos-In-Mannheim.de">www.Kinos-In-Mannheim.de</a>.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Jan Pruust Stadtmarketing Mannheim Tel.: 0621 293-9372 <a href="mailto:jan.pruust@mannheim.de">jan.pruust@mannheim.de</a> <a href="http://www.stadtmarketing-mannheim.de">www.stadtmarketing-mannheim.de</a></p>	<p><b>1. Mannheimer Einkaufs- und Musikfest</b> „Tüten und Töne im Quadrat“ ist am 28. Juni 2008 das Motto des ersten Mannheimer Einkaufs- und Musikfests. Die gemeinsame Veranstaltung von Kulturamt, Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. und Stadtmarketing Mannheim verbindet verlängerte Ladenschlusszeiten – bis 24.00 Uhr – mit einem breit gefächerten Begleitprogramm an Live-Musik, das von Rock und Pop über Jazz und Klassik bis hin zu Weltmusik reicht. Zu hören sind unter anderen die Bands Amini, Four Sided Cube und Oido sowie verschiedene Mannheimer Musikvereine. Zum Shopperlebnis werden ca. 100.000 Besucher in der Quadratestadt erwartet. Die RNV GmbH gewährleistet die bequeme Erreichbarkeit der Innenstadt mit Zusatzfahrten der Linie 1.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Dr. Jens-Ove Heckel Zoo Landau Tel.: 06341 89 82 29 <a href="mailto:jens-ove.heckel@landau.de">jens-ove.heckel@landau.de</a> <a href="http://www.zoo-landau.de">www.zoo-landau.de</a> <a href="http://www.zooschule-landau.de">www.zooschule-landau.de</a></p> <p>Susann Rohr Daimler AG Tel.: 0711 17-40622 <a href="mailto:susann.rohr@daimler.com">susann.rohr@daimler.com</a> <a href="http://www.media.daimler.com">www.media.daimler.com</a></p>	<p><b>„Grünes Klassenzimmer“ und Sommerferienworkshops im Zoo Landau</b> Mit der offiziellen Übergabe des „Grünen Klassenzimmers“ durch das Umweltministerium Rheinland-Pfalz wurde im Juni 2008 die Zooschule Landau um einen zusätzlichen Lernort erweitert. Verantwortlich für den Bau des als kleinem Amphitheater konzipierten „Open-Air Klassenraums“ zeichneten 30 Auszubildende des Mercedes-Benz Werkes in Wörth, die die Arbeiten im Rahmen eines eigenverantwortlichen Sozialprojekts realisierten. Spaß und Spannung beim Unterricht zu Arten- und Tierschutz versprechen von 2. bis 12. Juli 2008 die Sommerferien-Workshops für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Zu den Themen gehören bspw. Waffen der Tiere, Tierkinder im Landauer Zoo oder „Wasserolympiade“ – Entdecke Tiere im Wasser. Jährlich besuchen etwa 15.000 Schul- und Kindergartenkinder die Landauer Zooschule.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Manfred Grix Webarkaden Vertriebsbüro Wiesloch Tel.: 06222 4147 <a href="mailto:mgrix@webarkaden.de">mgrix@webarkaden.de</a> <a href="http://www.webarkaden.de">www.webarkaden.de</a> <a href="http://www.funech.com">www.funech.com</a> <a href="http://www.sap-so.com">www.sap-so.com</a></p>	<p><b>SAP-Benefizkonzert in Wiesloch für Kinder in Nepal</b> Zu Gunsten des Kinderheimes „Karuna Kinderhaus“ in Kathmandu (Nepal) findet am 13. Juli 2008 im Palatin Wiesloch ein Benefizkonzert des SAP-Sinfonieorchesters statt. Dargeboten werden u. a. ein Cellokonzert von Antonin Dvořák und eine Sinfonie von Georges Bizet. Das Hilfsprojekt wird getragen vom Wieslocher Verein „Future for Nepal's Children e.V.“ (Funech), der sich seit 2004 für Waisen in Nepal engagiert. Dem guten Zweck dient komplementär zum Konzert eine Tombola, die durch zahlreiche Unternehmen der MRN ermöglicht wird und deren Erlös ebenso dem Kinderheim zukommt.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Jochen Latz Projekt Management GmbH Tel.: 06251 13093-10 <a href="mailto:latz@latz.de">latz@latz.de</a> <a href="http://www.gassensensationen.de">www.gassensensationen.de</a></p>	<p><b>Gassensensationen 2008 in Heppenheim</b> Bereits zum 16. Mal findet vom 9. bis 12. Juli 2008 in Heppenheim an der Bergstraße das internationale Straßentheaterfestival „Gassensensationen“ statt. Zu sehen sind Inszenierungen und Darbietungen aus Israel, Großbritannien, Österreich und Deutschland, darunter Figuren- und Schattentheater, Akrobatik und Feuerperformance. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das zehnjährige Jubiläum der Heppenheimer Theatercompagnie „Theater Anu“. Das Festival gehört zu den erfolgreichsten Sommerveranstaltungen im hessischen Teil der MRN und zählt jährlich rd. 25.000 Besucher.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Matthias Fries SAP Arena Tel.: 0621 18190218 <a href="mailto:m.fries@saparena.de">m.fries@saparena.de</a> <a href="http://www.saparena.de">www.saparena.de</a></p>	<p><b>Basketball- und Handball-Länderspiele in der SAP Arena</b> In unmittelbarer Vorbereitung auf das Qualifikationsturnier für Olympia (14.-20.7.08 in Athen) trifft die deutsche Basketball-Nationalmannschaft am 11. Juli 2008 in der SAP Arena auf die Nationalmannschaft Kanadas. Beide Teams kämpfen noch um das Ticket für Peking (8. bis 24.8.08), was die Partie zum richtungweisenden Härtetest macht. In der Vorbereitungsphase auf die Sommerspiele bestreiten auch die beiden deutschen Handball-Nationalmannschaften am 19. Juli 2008 in der SAP Arena Test-Länderspiele gegen die jeweiligen Teams aus Schweden. Heiner Brands amtierende Weltmeister treffen am Abend auf die Herren des dreimaligen olympischen Silbermedaillen-Gewinners. Die DHB-Damen, welche sich erstmals seit Atlanta (1996) wieder qualifiziert haben, vergleichen sich am Nachmittag mit ihren skandinavischen Kolleginnen.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Simone Schölich Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis Tel.: 06261 84-1000 <a href="mailto:Simone.Schoech@neckar-odenwald-kreis.de">Simone.Schoech@neckar-odenwald-kreis.de</a> <a href="http://www.mosbach.de">www.mosbach.de</a> <a href="http://www.tg-odenwald.de">www.tg-odenwald.de</a> <a href="http://www.bwspielt.de">www.bwspielt.de</a></p>	<p><b>Mosbacher Sommer 2008</b> Mehr als 30 Veranstaltungen in zwei Monaten, darunter Feste, Konzerte, Kino und Theater, vereinigt die diesjährige 23. Ausgabe des „Mosbacher Sommer“ vom 6. Juli bis zum 5. September 2008. Zu den traditionellen Höhepunkten zählen das Parkfest zur Eröffnung, die SWR3-Dancenight, Theateraufführungen der Badischen Landesbühne, Internationales Straßentheater, die Mosbacher Kneipen KULTOUR und vieles mehr. Am 20. Juli 2008 verwandelt sich zudem die komplette Innenstadt Mosbachs zum Vergnügungspark, wenn die Aktion „Baden-Württemberg spielt“ zu Gast ist. Mit mehr als 3.000 verschiedenen Spiel- und Erlebnisattraktionen ist sie die größte Spiel-Veranstaltung im deutschsprachigen Raum.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Ralph Sistermanns Kurfürstliches Kammerorchester e.V. Ludwigshafen-Mannheim Tel.: 0621 14554 <a href="mailto:orchester@kko.de">orchester@kko.de</a> <a href="http://www.kko.de">www.kko.de</a></p> <p>RNV GmbH Tel.: 0621 465-493 <a href="mailto:presse@rnv-online.de">presse@rnv-online.de</a> <a href="http://www.rnv-online.de">www.rnv-online.de</a></p>	<p><b>Konzertkooperation „Klassik im Depot“</b> Das Kurfürstliche Kammerorchester (KKO) und die Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft (RNV) laden Klassik-Liebhaber der Metropolregion am 5. Juli 2008 zum Konzertabend „Klassik im Depot“ ein. Schauplatz der Veranstaltung ist eine der Fahrzeughallen auf dem Betriebsgelände des RNV, die eigens zum Konzertsaal umgewandelt wird. Passend zu den vermeintlich gegensätzlichen Rahmenbedingungen erwartet das Publikum ein Konzerterlebnis mit lauten und leisen Tönen: Neben Arien von Mozart kommt bspw. auch die Paukenschlag-Sinfonie von Haydn zu Gehör. Den krönenden Abschluss bildet Händels Feuerwerksmusik begleitet von einem echten Feuerwerk.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Thomas Hitschler Stadt Landau in der Pfalz Tel.: 06341 13222 <a href="mailto:presse@landau.de">presse@landau.de</a> <a href="http://www.landau.de">www.landau.de</a></p>	<p><b>Landauer Stadtfest 2008</b> Rund 40.000 Besucher erwartet die Südpfalzmetropole Landau vom 11. bis 13. Juli 2008 zu ihrem Stadtfest „Landauer Sommer 2008“. Auf zwei Bühnen, am Rathausplatz und am Obertorplatz, sorgen zahlreiche Bands und Künstler mit Rock, Pop, Swing und Soul bis in die Nacht für heiße Stimmung. Auftreten werden u. a. „Mike Nail Band mit Abbamania“, „Karlsgroove“, „Sabor Latino“ und Eva Croissant. Mehr als 40 Gastro-Betriebe halten dazu ein internationales Speisen- und Getränkeangebot für die Gäste bereit.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p><b>Ansprechpartner:</b> Petra Becker Südpfalz Tourismus Rülzheim e.V. Tel.: 07272 70021642 <a href="mailto:touristinfo@ruelzheim.de">touristinfo@ruelzheim.de</a> <a href="http://www.ruelzheim.de">www.ruelzheim.de</a> <a href="http://www.pamina.de">www.pamina.de</a></p>	<p><b>PAMINA-Fest in Rülzheim</b> „PAMINA entdecken, erleben und genießen“ lautet die Devise, wenn am 29. Juni 2008 in Rülzheim acht Gemeinden aus der länderübergreifenden PAMINA-Region ihr touristisches und kulturelles Angebot am Freizeitzentrum „Moby Dick“ präsentieren. Die Gemeinden aus Baden, Pfalz und Elsass locken Groß und Klein mit zahlreichen Attraktionen zum Sehen, Hören und Mitmachen. Interessantes zu erfahren gibt es z. B. über Schuhherstellung, Korbflechterei oder die Geschichte der Erdölförderung in der Region und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgen die Gastronomen mit deutsch-französischen Gaumenfreuden.</p>
<p><b>Ansprechpartner:</b> Matthias Paul TiKK – Theater im Kulturhaus Karlstor- bahnhof Tel.: 06221 978928 <a href="mailto:tikk@karlstorbahnhof.de">tikk@karlstorbahnhof.de</a> <a href="http://www.heidelberg.de">www.heidelberg.de</a></p>	<p><b>4. Heidelberger Theatermarathon</b> „Bühne frei für eine spielende Stadt“ heißt es von 19. bis 20. Juli 2008 beim 4. Heidelberger Theatermarathon, den verschiedene Kulturinstitutionen in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt ausrichten. Auf Straßen, Plätzen und Bühnen erwartet das Publikum ganztags ein vielfältiges Spektrum an Spiel, Tanz, Performance, Improvisation, Lesungen, Kindertheater etc. Der Marathon beginnt am Samstag mit Darbietungen auf der Freilichtbühne am Anatomiegarten und endet am Sonntag mit einem Abschlussfest im Karlstorbahnhof.</p>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.m-r-n.com/eventkalender.html](http://www.m-r-n.com/eventkalender.html)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)